



Deutsche Banken im Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Aktuelle Entwicklungen und Handlungsempfehlungen zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung

Neues Geldwäschegesetz (GwG-Neu)



Hauptanreize für Banken zur Bekämpfung von Geldwäsche und Betrug: Reputationsrisiken und Verhinderung von Bußgeldern



50 % bis 70 % der Banken schätzen die Aufwände für die Umsetzung des „GwG-Neu“ auf mittel bis hoch ein



Wertschätzung der Banken für Geldwäschebekämpfung hat sich seit 2012 verdoppelt



25 % der Banken beziehen Geldwäschebekämpfung bei der Bewertung für Hochrisikokunden nur unzureichend ein



Handlungsempfehlungen

- Verstärkt in Mitarbeiter investieren für ein breitgestreutes fachliches und technisches Wissen
- Bereich Geldwäschebekämpfung bei Hochrisikokunden stärker einbinden
- Prozessuale Vernetzung hinsichtlich Steuerthemen ausbauen

Digitalisierung von Compliance-Prozessen



Digitalisierungspotentiale liegen in der Anwendung von Sorgfaltspflichten, Fallbearbeitung und in automatisierten Reports für Risikoanalysen



Beurteilung der neuen Legitimationstechnologien (Video-Ident-Verfahren / Personalausweis mit e-Signatur) als Chance statt als Risiko (von 35 % bis 42 % der Teilnehmer), Legitimation vor Ort nach wie vor bevorzugt

60 %

60 % der Teilnehmer schätzen, dass sich das Geldwäsche- / FinSan- / Betrugs-Risiko durch die Digitalisierung künftig erhöhen wird



Handlungsempfehlungen

- Möglichkeiten der Digitalisierung insbesondere im Bereich Sorgfaltspflichten, Fallbearbeitung und automatisierte Risikoanalysen verstärkt nutzen
- Neue Technologien wie Robotics und AI-Lösungen können helfen, die Aufwände zu reduzieren und Risiken besser einzuschätzen

Strafbare Handlungen & Betrugsbekämpfung

50 %

Bei fast 50 % der Betrugsfälle sind Mitarbeiter involviert, jedoch Rückgang um fast 20 % im Vergleich zu vorherigen Studien



Effektivste Methoden zur Aufdeckung von Betrugsfällen: Mitarbeiterhinweise (63 %) und IT-Systeme zur Betrugsbekämpfung (58 %)



Im Vergleich zu 2012 haben mittlerweile doppelt so viele Banken Notfallkonzepte entwickelt (72 %)



Handlungsempfehlungen

- Zur Vermeidung von Verlusten: Fokus der Sicherungsmaßnahmen auf Mitarbeiterschulungen und effizientere IT-Systeme zur Betrugsbekämpfung legen

Im Rahmen der repräsentativen Umfrage der Management- und Technologieberatung BearingPoint haben über 100 Kreditinstitute aus dem privaten, öffentlich-rechtlichen und genossenschaftlichen Sektor teilgenommen. Die Umfrage erfolgte auf Basis eines Online-Fragebogens zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Geldwäschebekämpfung, Terrorismusfinanzierung, Betrugsbekämpfung und Digitalisierung in Compliance.

Mehr Informationen: www.bearingpoint.com

BearingPoint®